

SECURITY OR JUSTICE?

LEUPHANA
CONFERENCE WEEK
2025



SEMINARPLENEN KONFERENZWOCHE 2025

Stand: 11.02.2025

Inhaltsverzeichnis

(1) Das Museum Lüneburg als außerschulischer Bildungsort für nachhaltige Entwicklung	3
(2) Performance	4
(3) Bürger:innenbeteiligung: Macht für alle oder nur Theater?	5
(4) Professional Identity: Improving your self-promotion.....	6
(5) Nachhaltige Start-ups x SDGs	7
(6) Perspektiven auf Künstliche Intelligenz in Bildung und Wissenschaft.....	8
(7) Gender in Print: A Zine Workshop.....	9
(8) Zukunft gemeinsam gestalten: Bürgerräte organisieren nachhaltiges Wohnen im Klimanotstand.....	10
(9) Macht, Geld, ... und Nachhaltigkeit? Ein Deepdive in die Welt von Sustainable Finance	11
(10) Reflexion des Seminarthemas "Neue Gemeinschaftsformen" und Reflexion der Projektarbeit	12
(11) Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst?.....	13
(12) Schule in der gesellschaftlichen Transformation.....	14
(13) Abschließende Seminar Evaluation: Follow the Money - Geldwäsche in Deutschland	15
(14) Low-Profit – von Best Practice zu All Practice.....	16
(15) Museen und Nachhaltigkeit - eine Standortbestimmung.....	17
(16) Der Status als UNESCO-Welterbe: erfolgreiches Schutzregime oder lokale Belastung?	18
(17) Multispecies Storytelling: More-Than-Human Perspectives on Science, Art, and Transformation."	19
(18) Seminar internal reflection: How Python contribute to unveil the complexity of sustainability problems?.....	20
(19) Game of Change - Das Wandel Quiz	21
(20) Mentale und physische Gesundheit in nachhaltigen Transformationsprozessen.....	22
- Ein Yogastudio als Forschungsraum.....	22
(21) Wie informieren wir uns? Demokratie und öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Zeiten der Desinformation.	23
(22) Interaktives Lebensmittelrettungs-Picknick mit foodsharing & Klimabonus Lüneburg	24

(23) Gewalt im eigenen Elternhaus und dessen Einfluss auf Beziehung, Entwicklung und Gesundheit	25
(24) Die UN-Nachhaltigkeitsziele und wir – How-To Transformation	26
(25) „Zwischen Eis und Forschung: Expeditionen in die Polarwelten“	27
(26) Ihr ideales niedersächsisches Lebensmittelproduktionssystem im Jahr 2030	28
(27) Auf Krawall zur Mobilitätswende - Chancen und Widerstände im Dialog	29
(28) Nachhaltige Lehr- und Lernorte: Waldgärten als lebendige Bildungsräume und neue Nutzungskonzepte für Leerstände in Lüneburgs Innenstadt	30
(29) „Wer ist da bitte?“ – Digitalisierung des Sprechens und Handelns.	31
(30) Fashion Forward: Von Wegwerfmentalität zu zirkulären Lösungen der Alttextilien	32
(31) Vision Board: Envisioning your professional path	33
(32)	34
(33) Klimaanpassung und Stadtgesellschaft	35
(34) Für eine ökologisch und sozial gerechtere Welt - Gesellschaftliche Ansätze	36
(35) Essen - Zwischen Kultur, Konsum und Klimakrise.....	37
(36) Gender Differences in Mental Labor.....	38
(37) Was ist kommunale Nachhaltigkeit? Perspektiven auf die Umsetzung der SDGs vor Ort	39

Donnerstag, 27. Februar, 15:00 – 17:00 Uhr

(1) Das Museum Lüneburg als außerschulischer Bildungsort für nachhaltige Entwicklung

Projektseminar(e): Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg *Lina Bürgener*

Beschreibung: Wie kann das Museum Lüneburg als außerschulischer Bildungsort für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) weiterentwickelt und das Bildungskonzept BNE stärker in die Bildungsarbeit des Museums integriert werden? Ausgehend von dieser Fragestellung haben die Studierenden des Seminars in sechs Projekten und in enger Zusammenarbeit mit dem Museum didaktische Materialien erarbeitet, die im Rahmen des Seminarplenums vor Ort im Foyer des Museums präsentiert werden. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, die Materialien an verschiedenen Stationen im Museum aktiv auszuprobieren und deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis zu diskutieren.

Format: Diskussion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: Museum Lüneburg



Mittwoch, 26. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(2) Performance

Projektseminar(e): Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen? *Sven Prien-Ribcke*

Beschreibung: tba

Format: Performance

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: Auditorium

Mittwoch, 26. Februar, 15:00 - 17:00 Uhr

(3) Bürger:innenbeteiligung: Macht für alle oder nur Theater?

Projektseminar(e): Bürger:innenbeteiligung: mit Strategie ans Ziel! *Eva Kern*

Beschreibung: Wir laden dich herzlich zu unserer Fishbowl ein! Gemeinsam - mit dir? - diskutieren wir über Bürger:innenbeteiligung mit Fokus auf Lüneburg. Nach einer kurzen Einführung durch unsere Seminargruppe sprechen wir über Fragen wie: Welche Chancen und Herausforderungen gibt es? Was sind lokale Beispiele? Wie gelingt ein Maß zwischen Teilhabe für alle und Beteiligungsmüdigkeit? Mit dabei: lokale Akteur:innen, u.a. Claudia Kalisch, Oberbürgermeisterin von Lüneburg, und Vertreter von Mehr Demokratie e.V. Bring deine eigenen Fragen mit – wir freuen uns auf den Austausch mit dir!

Format: Fishbowl-Diskussion

Gäste: Claudia Kalisch, Oberbürgermeisterin
Sven Dunkler, Quartiersmanager Kaltenmoor
Helena Peltonen, Mehr Demokratie e. V.
Janne Burghardt, Bachelor-Absolventin mit Forschungsschwerpunkt zum Lüneburger Bürger:innenrat

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: HS4

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(4) Professional Identity: Improving your self-promotion

Projektseminar(e): Developing your professional self (b) *Kara O'Neil*

Beschreibung: Have you ever felt like you don't know how to present yourself or your business to others? You know you're great, we know you're great, but does your future employer know that? In our workshop, we will bring forward tools you need to advance your professional career, including tips to improve your profile picture and bio, interview skills, workplace behaviors, social media presence and networking opportunities. Curious? Come to find out how to transform your professional self in just a few minutes!

Format: Austausch in Kleingruppen, Diskussion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: english

Ort: C 3.120

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(5) Nachhaltige Start-ups x SDGs

Projektseminar(e): Gründung nachhaltiger Start-ups *Tim Schroll*
Nachhaltiges Verhalten *Franziska Brack*

Beschreibung: In diesem Seminarplenum beschäftigen sich die Studierenden intensiv mit den zentralen Fragestellungen rund um die Gründung nachhaltiger Start-ups und die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Durch den interaktiven Austausch über ihre Seminarprojekte haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, wertvolle Einblicke zu gewinnen, Feedback zu geben und zu erhalten sowie neue Perspektiven zu entwickeln. Der Austausch fördert nicht nur die inhaltliche Auseinandersetzung mit beiden Themenbereichen, sondern auch die Fähigkeit, interdisziplinäre Zusammenhänge zu erkennen und kreative Synergien zwischen unternehmerischem Denken und globalen Nachhaltigkeitszielen zu schaffen.

Format: Panel mit Gästen, Austausch in Kleingruppen, Abschlussreflexion, Diskussion, Präsentation

Gäste: Katja Diembeck, Nachhaltigkeitskoordinatorin für die Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.501

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(6) Perspektiven auf Künstliche Intelligenz in Bildung und Wissenschaft

Projektseminar(e): Künstliche Intelligenz (KI) in Bildung & Wissenschaft: Transformation verantwortungsvoll gestalten *Dana-Kristin Mah*

Beschreibung: Was sind Potenziale und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz (KI) in Bildung und Wissenschaft? Wie können wir die digitale Transformation verantwortungsvoll gestalten? Wie können wir KI-Kompetenzen entwickeln, um KI-basierte Tools mündig, souverän und kritisch-reflektiert einzusetzen? In der Fishbowl-Diskussion sprechen wir über den Status quo und mögliche Entwicklungen. Dabei diskutieren wir mit unserem Gast in fünf Schwerpunkt-Themenrunden unterschiedliche Perspektiven auf das Thema KI: KI & Alltag, KI & Arbeitswelt, KI & Bildung, KI & Ethik und KI & Gesellschaft.

Format: Fishbowl-Diskussion

Gäste: Dr. Britta Leusing, Product Manager bei PINKTUM

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.256

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(7) Gender in Print: A Zine Workshop

Projektseminar(e): Language, Inclusiveness and Representation *Anne Barron*

Beschreibung: Join us for a creative workshop where we explore themes of gender, representation, and inclusivity through the art of zine-making! A zine is a mini book or a small magazine that can be created by folding and cutting an A4 sheet of paper. These can be easily copied, reproduced and quickly distributed.

Start with a brief introduction and dive into interactive tables hosted by moderators who will guide discussions on key topics. Then, use the ideas collected, and create your own zine.

All materials are provided, and we'll keep the inspiration flowing with a coffee and cake station. Whether you're a seasoned creator or a curious first-timer, this is the space to channel your thoughts and creativity, connect with others, and create your(very first)zine.

See you there!

Format: World-Café + Creative Workshop

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: english

Ort: C 12.105

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(8) Zukunft gemeinsam gestalten: Bürgerräte organisieren nachhaltiges Wohnen im Klimanotstand

Projektseminar(e): MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung *Annegret Kühne*

Beschreibung: Wie kann eine Kommune nach einer örtlichen Klimakatastrophe wie z.B. einem verheerenden Sturm nachhaltig und gerecht neu aufgebaut werden? In unserem interaktiven Bürgerrat schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle verschiedener Interessengruppen und entwickeln gemeinsam Lösungen für den Wiederaufbau einer fiktiven Stadt. Als besonderer Gast und Experte wird Roman Huber, Bundesvorstand des Vereins "mehr demokratie e.V.", in einem Video-Kurzimpuls spannende Einblicke in demokratische Entscheidungsprozesse geben.

Format: Austausch mit Konferenzgast, Austausch in Kleingruppen, Diskussion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 14.027

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(9) Macht, Geld, ... und Nachhaltigkeit? Ein Deepdive in die Welt von Sustainable Finance

Projektseminar(e): Mit Geld die Welt retten? Eine kritische Reflexion von Sustainable Finance und Impact Investments *Nele Steinbrecher*
Nachhaltigkeit im Finanzsektor - Wie kann unsere Wirtschaft von innen heraus transformiert werden? *Nele Steinbrecher*

Beschreibung: Wir laden euch ein: Zum Reden, Quizzen und Diskutieren über das Thema nachhaltige Finanzen. Doch was genau ist damit eigentlich gemeint? Wie stellt man sicher, dass die Geldanlage einen echten Impact hat? Und wie entlarven wir Greenwashing von den großen Finanzakteur*innen?

Format: Abschlussreflexion, Diskussion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.606

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(10) Reflexion des Seminarthemas "Neue Gemeinschaftsformen" und Reflexion der Projektarbeit

Projektseminar(e):	Neue Gemeinschaftsformen als Ausdruck gesellschaftlicher Veränderungen <i>Gerhard Cassens</i>
Beschreibung:	Reflexion des Seminarthemas "Neue Gemeinschaftsformen" und Reflexion der Projektarbeit
Format:	Abschlussreflexion seminarintern
Gäste:	-
Für Publikum:	Nein
Sprache:	Deutsch
Ort:	C 40.255

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(11) Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst?

Projektseminar(e): Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst? *Liselotte Hermes da Fonseca*

Beschreibung: Digitalisierung wurde und wird auch als „Demokratisierung des Wissens“ proklamiert. Angesichts der Informationsflut ist die ‚freie (?) Wahl‘ allerdings nicht mehr nur möglich, sondern unabdingbar: Dass die „sozialen“ und anderen Medien immer mehr aufs Wischen statt aufs Wählen zielen, auf das Abgeben der Wahl, und dass dabei immer schon gewählt wurde, verschwindet angesichts des Flusses aus dem Blick und der Reflektion. Doppelte Geschwindigkeit, Sekundeninhalte und das körperlich geradezu unbewusste Wischen des Fingers zeigen dennoch Effekte: Effekte, die jenseits des Wissens liegen. Was diese Effekte mit der Angst, dem Wissen und Sprechen, der Politik und der freien Wahl zu tun haben, wollen wir mit unseren Gästen diskutieren.

Format: Panel mit Gästen

Gäste: Prof. Dr. Thomas Kliche, Prof. für Bildungsforschung
Prof. Dr. Angela Kindervater, Professorin für pädagogische Psychologie
Frank Hüttmann, Leiter der Kinder- und Jugendberatungsstelle Hamburg

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.704

Mittwoch, 26. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(12) Schule in der gesellschaftlichen Transformation

Projektseminar(e): Schule in der gesellschaftlichen Transformation *Marie Bludau*

Beschreibung: Eine Schule - viele Lehrkräfte: Wohin soll sich ihre Schule entwickeln in dieser Welt im Wandel? Teachers beliefs zu Mündigkeit, Inklusion und transformativem Lernen

Format: Abschlussreflexion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 12.006

Donnerstag, 27. Februar, 10:00 - 12:00 Uhr

(13) Abschließende Seminar Evaluation: Follow the Money - Geldwäsche in Deutschland

Projektseminar(e): Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland *Vivien Hard, David Kristan*

Beschreibung: Abschließende Evaluation der Seminararbeit im SHIFT! Format

Format: Abschlussreflexion seminarintern

Gäste:

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.255

Donnerstag, 27. Februar, 10:00 - 12:00 Uhr

(14) Low-Profit – von Best Practice zu All Practice

Projektseminar(e): Low-Profit-Investitionen, bewerten, finanzieren, fördern *Christian Fahrbach*

Beschreibung: Kann Low-Profit Business zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) beitragen? Die Projektgruppen präsentieren ihre Ergebnisse, stellen den Bezug zum Thema Low-Profit her und reflektieren dafür günstige wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen. Die Themen: Armut in Entwicklungsländern (SDG 01), Kleinbauern in Subsahara-Afrika (SDG 02), Online-Plattformen zur Förderung psychischer Gesundheit in Entwicklungsländern (SDG 03), Energiegenossenschaften (SDG 07), Energieinfrastrukturen in Entwicklungs- oder Schwellenländer (SDG 09), Soziale Entrepreneurure für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12).

Format: Präsentation

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.501

Donnerstag, 27. Februar, 10:00 - 12:00 Uhr

(15) Museen und Nachhaltigkeit - eine Standortbestimmung

Projektseminar(e): Museen und Nachhaltigkeit- Potenziale für eine Transformation *Kristin Püttmann*

Beschreibung: Museen als nachhaltige Orte? Wurde diese Frage in der Vergangenheit eher ausweichend beantwortet, erleben wir mittlerweile einen klaren Wandel. Ja, Museen können sich nachhaltig transformieren und das nicht nur im energetischen Bereich! Im Rahmen eines Experten-Austausches stellen die Projektgruppen unseres Seminars ihre vielfältigen, interessanten Ergebnisse vor.

Format: Austausch mit Konferenzgast

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 14.006

Donnerstag, 27. Februar, 10:00 - 12:00 Uhr

(16) Der Status als UNESCO-Welterbe: erfolgreiches Schutzregime oder lokale Belastung?

Projektseminar(e): UNESCO-Welterbe: zwischen globaler Verpflichtung und lokalen Interessen *Emma Charlotte Bartmann*

Beschreibung: Bietet der Status als UNESCO-Welterbe einen effektiven Schutz von Weltkultur- und Weltnaturerbebestätten? Wie unterscheidet sich der Schutz von Kultur- und Naturerbe? Und wie lässt sich der Status mit lokalen Interessen vereinbaren? Diese Fragen haben wir im Laufe des Semesters im Rahmen des Seminars und der Projektarbeit untersucht, und wollen sie im Seminarplenum nun noch einmal gemeinsam reflexieren um zu einer abschließenden Einschätzung zu kommen.

Format: Abschlussreflexion seminarintern

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.154

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(17) Multispecies Storytelling: More-Than-Human Perspectives on Science, Art, and Transformation.”

Projektseminar(e): Between science, policy and practice, leverage points for transformations towards sustainability *Aymara Victoria Llanque Zonta*

Beschreibung: The workshop presents an introduction to multispecies approaches, and more-than-human concepts for acting in the Anthropocene. It is followed by a group activity that seeks to apply this approach in socio-ecological analysis, and finally, with an exercise of more-than-human embodiment, materializing the discussed perspectives in performative acts aimed at transformation

Format: embodiment work

Gäste: Dr. Marco Paladines, Lecturer in Leuphana University
Maricarmen Gutierrez, Artist

Für Publikum: Nein

Sprache: english

Ort: C 12.006

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(18) Seminar internal reflection: How Python contribute to unveil the complexity of sustainability problems?

Projektseminar(e): Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python (Pro) *Jorge Gustavo Rodríguez Aboytes*

Beschreibung: Seminar internal reflection: How Python contribute to unveil the complexity of sustainability problems?

Format: Abschlussreflexion seminarintern

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: english

Ort: C 40.255

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(19) Game of Change - Das Wandel Quiz

Projektseminar(e): Im Zentrum der Gesellschaft: Echte Veränderung durch partizipative Forschung
Daja Malin Salge

Beschreibung: Im Rahmen einer Quizshow werden in sechs spannenden Runden das Wissen zu den Themen Partizipation, Forschung, Nachhaltigkeit und den SDGs unter Beweis gestellt, wobei das kreative Denken angeregt und der Austausch von Ideen gefördert wird. Eine unterhaltsame Möglichkeit, auf spielerische Weise mehr über gesellschaftlichen Wandel und zukunftsweisende Themen zu erfahren!

Format: Quizshow

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.154

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(20) Mentale und physische Gesundheit in nachhaltigen Transformationsprozessen
- Ein Yogastudio als Forschungsraum

Projektseminar(e):	Mentale und physische Gesundheit als Voraussetzung gesellschaftlicher Transformation - Ein Yogastudio als Forschungsraum <i>Nadine Kartnezke, Katina Kuhn</i>
Beschreibung:	Das Seminarplenum dient dem Austausch und Abschluss des Seminars in den Räumen der Yoga Connection. Dieses findet nur intern für Studierende des Seminars statt. Es wird praktiziert, erlerntes Revue passiert und ein gemeinsamer Ausklang gefunden.
Format:	Abschlussreflexion seminarintern
Gäste:	-
Für Publikum:	Nein
Sprache:	Deutsch
Ort:	extern

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(21) Wie informieren wir uns? Demokratie und öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Zeiten der Desinformation.

Projektseminar(e): Kapitalismus 4.0: Soziale Ungleichheit im Zeitalter der Digitalisierung *Norman Laws*
Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik *Norman Laws*

Beschreibung:

Format: Podiumsdiskussion

Gäste: Joachim Knuth, Intendant des Norddeutschen Rundfunks (NDR)

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: HS 4

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(22) Interaktives Lebensmittelrettungs-Picknick mit foodsharing & Klimabonus Lüneburg

Projektseminar(e): Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen *Rebecca Kandut*

Beschreibung: Wir veranstalten ein seminarinternes Picknick aus geretteten Lebensmitteln und diskutieren anhand eines Inputs von foodsharing Lüneburg, wie der Verschwendung von Lebensmitteln entgegengewirkt werden kann. Ein konkretes Commitment zur Lebensmittelrettung wird mit der Regionalwährung Klimabonus belohnt. Abschließend reflektieren wir gemeinsam unsere Lernerfolge und Erfahrungen aus dem Seminar.

#foodsaving #sustainability #actlocalthinkglobal

Format: Austausch mit Konferenzgast

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 14.006

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(23) Gewalt im eigenen Elternhaus und dessen Einfluss auf Beziehung, Entwicklung und Gesundheit

Projektseminar(e): Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (1)– Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen *Jorge Guerra González*
 Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (2)– Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen *Jorge Guerra González*

Beschreibung: Gewalt im Elternhaus hat oft schwere Folgen. Sie zerstört das Vertrauen zu Bezugspersonen und macht es Betroffenen schwer, im späteren Leben gesunde Beziehungen aufzubauen. Außerdem leiden die Betroffenen anschließend oftmals unter psychischen Problemen wie Angst oder Depressionen. Zusätzlich kann es durch Stress und Verletzungen auch physisch krank machen. Somit steht alles in Verbindung zueinander: Schlechte Beziehungen und traumatische Erfahrungen verstärken die psychischen und physischen Probleme, was die Verarbeitung der Erlebnisse erschwert.
 Doch was versteht man eigentlich unter Gewalt? Gewalt muss nicht nur physisch sein, sondern kann auch psychisch erfolgen. Psychische Gewalt ist eine Form von Misshandlungen, die darauf abzielt, das psychische Wohlbefinden einer Person zu schädigen. Sie umfasst Verhaltensweisen, welche versucht das Selbstwertgefühl, das Vertrauen und die emotionale Stabilität einer Person zu unterdrücken. Dies kann durch Drohungen, Einschüchterungen, Manipulation und konstante Kritik geschehen. Doch nicht nur aktive Gewalt, sondern auch das Fehlen emotionaler Unterstützung kann dies verschlimmern. Darüber hinaus reagieren nicht alle Betroffenen gleich auf Gewalt – einige entwickeln trotz Gewalt eine hohe Resilienz, andere hingegen sind stärker beeinträchtigt. Daher möchten wir uns mit diesem Thema genauer beschäftigen, um Aufklärungsarbeit zu leisten, um das Bewusstsein für die Problematik von häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen zu schärfen.

Format: Präsentation

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.606

Donnerstag, 27. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(24) Die UN-Nachhaltigkeitsziele und wir – How-To Transformation

Projektseminar(e): Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung *Daniel Eckert*

Beschreibung: Wie können die UN-Nachhaltigkeitsziele tatsächlich umgesetzt werden und vor allem, wie können wir selbst dazu beitragen? Bei ein paar leckeren Snacks treten wir in Austausch über Partizipation, Engagement und Aktivismus. Bereichert wird unsere Seminargruppe dabei durch Alina Reize, Deutsche Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung 2023/24 und Studentin an der Leuphana Universität.

Format: Panel mit Gästen, Abschlussreflexion seminarintern

Gäste: Alina Reize, Deutsche Jugenddelegierte zur Generalversammlung der Vereinten Nationen

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.501

Donnerstag, 27. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(25) Zwischen Eis und Forschung: Expeditionen in die Polarwelten

Projektseminar(e): Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert *Leonie Schmitt*

Format: Abschlussreflexion, Diskussion

Gäste: Lilith van Amerongen, Klimaaktivistin, Nordic Nature Guide

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.154

Donnerstag, 27. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(26) Ihr ideales niedersächsisches Lebensmittelproduktionssystem im Jahr 2030.

Projektseminar(e): Regenerative Landwirtschaft und Agrarökologie: Eine kritische Perspektive auf neue Paradigmen und Techniken zur Lebensmittelproduktion und Wiederherstellung von Ökosystemen in Einklang zu bringen *Yann Boulestreau*

Beschreibung: Die Teilnehmer werden in Kleingruppen diskutieren, wie ihr ideales Lebensmittelproduktions- und -verteilungssystem im Jahr 2030 in Niedersachsen aussehen könnte, und es dann dem Plenum vorstellen. Die Arbeit wird durch eine Vorlage angeleitet und von den Studierenden des Seminars unterstützt.

Format: Austausch in Kleingruppen, Diskussion, World-Café

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.256

Donnerstag, 27. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(27) Auf Krawall zur Mobilitätswende - Chancen und Widerstände im Dialog

Projektseminar(e): Die Mobilitätswende als Herausforderung in Lüneburg und darüber hinaus - Wege zu einer nachhaltigen Mobilität der Zukunft *Michael Bissel, Bastian Hagmaier*

Beschreibung: Ein interaktives Diskussionsplenum zu den Herausforderungen der Mobilitätswende. Der Fokus liegt auf Studierende und Einwohner von Lüneburg. In der Diskussion soll der Interessenskonflikt zwischen Autofahrer*innen und Fahrradfahrer*innen thematisiert werden und Ansätze für Konfliktlösungen gefunden werden.

Format: Abschlussreflexion, Diskussion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 12.006

Donnerstag, 27. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

(28) Nachhaltige Lehr- und Lernorte: Waldgärten als lebendige Bildungsräume und neue Nutzungskonzepte für Leerstände in Lüneburgs Innenstadt.

Projektseminar(e): Lehre (in) die Stadt” - Entwicklung nachhaltiger, bildungsnaher Nutzungskonzepte für leer stehende Flächen in der Lüneburger Innenstadt *Heiner Lippe, Philipp Schürmann, Reinhold Wuttke*
Der Waldgarten als Lehr- und Lernort *Julia Gobs*

Beschreibung: Gemeinsam diskutieren und reflektieren wir unsere jeweiligen Perspektiven und Gesamtergebnisse: Was sind nachhaltige, transformative Lehr- und Lernorte für uns? Wie können solche in Waldgärten und leerstehenden Innenstädten umgesetzt werden? Was für Potenziale und Herausforderungen begegnen uns dabei? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen wir in unseren Herangehensweisen? Was können wir voneinander lernen, um solche Bildungsräume weiter zu verbreiten?

Format: Austausch mit Konferenzgast und in Kleingruppen, Abschlussreflexion

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 3.120

Freitag, 28. Februar, 10:00 - 12:00 Uhr

(29) „Wer ist da bitte?“ – Digitalisierung des Sprechens und Handelns.

Projektseminar(e): Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!: Digitalisierung des Sprechens
Liselotte Hermes da Fonseca

Beschreibung: Wie haben die digitalen Medien das Erleben des sozialen Umfeldes verändert? Wie sprechen Menschen miteinander und welche Umgangsformen sind dabei möglich? Wissen sie mit wem sie sprechen? Und haben diese Fragen auch mit den Formen politischer Debatten zu tun? Darüber wollen wir in entspannter Atmosphäre bei einem Brunch mit Jugendlichen sprechen.

Format: Austausch mit Konferenzgast

Gäste: Vincent ffa, Auszubildender
Schüler
Schülerin

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 14.001

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(30) Fashion Forward: Von Wegwerfmentalität zu zirkulären Lösungen der Alttextilien

Projektseminar(e): Circular Fashion - Neue Wege für die Bekleidungsindustrie der Zukunft *Lea Carlotta Lensky*
 Fashion Victims? Die Auswirkungen des Kleidungs- und Modekonsums *Isabelle Voßkötter-Berens*

Beschreibung: Seit dem 1. Januar 2025 regelt eine EU-Verordnung, dass Alttextilien nicht mehr über den Restmüll, sondern ausschließlich über Altkleidercontainer entsorgt werden dürfen. Doch welche Wege nehmen aussortierte Textilien tatsächlich? Werden sie recycelt, weitergenutzt oder exportiert, etwa nach Accra in Ghana, wo sie als „Obuwori Awawu“ (Kleidung des toten weißen Mannes) bekannt sind? Im Austausch mit unseren Gästen, der Kulturanthropologin Ann-Kristin Reinkenhoff und Jelica Ramirez, Referentin für Nachhaltigkeit und Textilrecycling bei SOEX, einem führenden Textilrecyclingunternehmen, widmen wir uns den komplexen Prozessen der Alttextilverwertung. Ann-Kristin Reinkenhoff berichtet von ihren ethnografischen Forschungen entlang der globalen Wertschöpfungsketten des Secondhand-Handels, die von Sortieranlagen in Europa bis zu Akteuren und Konsumenten in Ghana reichen. Jelica Ramirez informiert darüber, wie die aktuelle Recycling- und Altkleidersituation in Deutschland aussieht, und gibt Einblicke in die innovativen Strategien und Technologien, die bei SOEX entwickelt werden, um textile Abfälle zu minimieren und die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Dieses Plenum bietet eine fundierte Perspektive auf die Herausforderungen und Potenziale einer nachhaltigen Textilwirtschaft und lädt dazu ein, gemeinsam über zirkuläre Lösungen zu diskutieren.

Format: Panel mit Gästen

Gäste: Ann-Kristin Reinkenhoff, Universität Freiburg, Institut für Empirische Kulturwissenschaft
 Jelica Ramirez, Referentin für Nachhaltigkeit & Textilrecycling, SOEX Textil-Verwertungsgesellschaft

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.501

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(31) Vision Board: Envisioning your professional path

Projektseminar(e): Developing your professional self (a) *Kara O'Neil*

Beschreibung: Join us for our plenary workshop to dive into the world of professionalism. Get insights and inspiration from our guest speakers as they share some of their professional experiences and paths. You will create a vision board for your future aspirations as you reflect on your past achievements. We will then exchange thoughts and experiences, relying on our experts' insight to assess our plans for future development. In the seminar we focus on creating an open communication space, where we talk about different topics regarding the professional world and facing problems in a mature and respectful way. This workshop grants you the opportunity to work towards developing your professional self!

Format: Panel mit Gästen, Austausch in Kleingruppen

Gäste: Karin Walker, Conference Interpreter
Lars Alberth, Professor
Maximilian Zauner, Dentist/ Student
Martin Auer, young Entrepreneur
Dehua Hu, Tattoo Artist

Für Publikum: Ja

Sprache: english

Ort: C 3.120

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(32)

Projektseminar(e): Die Europäische Union - Politik, Recht und Institutionen *Thomas Schomerus*

Beschreibung: tba

Format: tba

Gäste: tba

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 12.105

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(33) Klimaanpassung und Stadtgesellschaft

Projektseminar(e): Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen *Markus Quante*

Beschreibung: Viele Städte werden verstärkt mit den Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert. Die Seminargruppen haben Vorschläge für Klimaanpassungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen für die Stadt Lüneburg erarbeitet. Diese Vorschläge aus den Bereichen Stadtbegrünung, technische Stadtkühlung, Starkniederschläge, Mobilität, klimasensitive Stadtplanung und zur gesellschaftlichen Anpassung werden vorgestellt und mit einem Gast, einer Meteorologin aus dem Exzellenzcluster CliCCS an der Universität Hamburg, hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit, ihres Akzeptanzpotenzials und einer erfolgsversprechenden Kommunikation in die Stadtgesellschaft diskutiert.

Format: Diskussion

Gäste: Prof. Dr. Heinke Schlünzen, Professorin im Ruhestand. Aktiv im Klimaanpassungsbereich des VDI.

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.256

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(34) Für eine ökologisch und sozial gerechtere Welt - Gesellschaftliche Ansätze

Projektseminar(e): Die Postwachstumsstadt: Perspektiven eines klimagerechten Lebens in Lüneburg
Steffen Lütjann
Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren *Leonie Schröpfer*

Beschreibung: Das Seminarplenum ist in zwei Hälften geteilt. Zunächst haben die Studierenden der beiden Seminare die Gelegenheit, in seminarübergreifenden Kleingruppen über ihre Lernerfahrung der Forschungsprojekte zu reflektieren und in den Austausch zu kommen. In einem zweiten Schritt werden alle gemeinsam der großen Frage nachgehen, was die eigenen Forschungsergebnisse nun für die Gestaltung einer sozial-ökologisch gerechteren Welt aussagen. Dafür gibt es inhaltliche Unterstützung und Impulse von externen Gästen.

Format: Panel mit Gästen, Austausch in Kleingruppen

Gäste: Prof. Dr. Peter Pez, Professor am Institut für Stadt- und Kulturraumforschung
Leuphana

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.606

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(35) Essen - Zwischen Kultur, Konsum und Klimakrise

Projektseminar(e): Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise *Jana Fischer*

Beschreibung: Wir reflektieren die Erkenntnisse aus dem Seminar: Warum essen wir, wie wir essen? Welche Rolle spielt Essen in unserer Gesellschaft? Was hast das mit unserem Alltag zu tun?

Format: Abschlussreflexion seminarintern

Gäste: -

Für Publikum: Nein

Sprache: Deutsch

Ort: C 40.154

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(36) Gender Differences in Mental Labor

Projektseminar(e): Gender Differences in Mental Labor: A Quantitative Research Project *Jan-Bennet
Voltmer*

Beschreibung: Research on the gendered division of unpaid domestic labor has largely focused on its physical dimension (i.e., actually doing the housework or caring for the children), while the cognitive dimension, known as "mental labor" (i.e., thinking, planning, organizing, etc.), is only beginning to receive both public and scholarly attention (Reich-Stiebert et al., 2022). In the seminar, students conducted an empirical study building on Niedźwieńska & Zielińska (2021). In the seminar plenum, participants will reflect on the gendered division of unpaid domestic labor, empirical quantitative studies in the social sciences, including developing research questions, empirical design, open science practices, quantitative analysis, and reflective discussion of research.

Format: Abschlussreflexion seminarintern

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: english

Ort: C 12.006

Freitag, 28. Februar, 13:00 - 15:00 Uhr

(37) Was ist kommunale Nachhaltigkeit? Perspektiven auf die Umsetzung der SDGs vor Ort

Projektseminar(e): Möglichkeiten und Herausforderungen kommunaler Nachhaltigkeit *Pia Redenius*

Beschreibung: Die Rolle der kommunalen Ebene bei der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) ist von herausragender Bedeutung. Städte und Gemeinden bilden das Fundament der Daseinsvorsorge und sind unverzichtbare Akteure auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft. Innerhalb unserer Seminargruppe wurden die lokalen Ebenen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und ihre zentrale Bedeutung für nachhaltige Entwicklung analysiert. Dabei wurden Themen wie Agri-Photovoltaik, Fassadenbegrünungen, Inklusion und Klimaschutz in Schulen sowie die Vision autofreier Städte intensiv beleuchtet. Im Rahmen des Seminarplenums wird in einem interaktiven Impuls dargestellt werden welche grundlegenden Prinzipien und Voraussetzungen für kommunale Nachhaltigkeit notwendig sind. Anschließend werden wir in Kleingruppen mit den Expert*innen aus dem Seminar in den Austausch zu gehen und vertiefend an spezifischen Schwerpunktbereichen zu arbeiten. Gemeinsam arbeiten wir somit an der Rolle von Städten und Gemeinden zu Treibern einer nachhaltigen Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Format: Austausch in Kleingruppen

Gäste: -

Für Publikum: Ja

Sprache: Deutsch

Ort: C 14.027